

BAUERNHOF

Ferdi Ferkel im Matsch

Liedtext zum Mitsingen

Anhören

Grunz, grunz! Quiek! Platsch!

1 Im Sommer, wenn die Sonne brennt
und jeder in den Schatten rennt,
da wälzt sich mit dem Ringelschwanz
der Ferdi Ferkel – Pfützentanz!
Die Henne gackert: „Iiih, wie fies!
Du bist ja schmutzig – ganz gewiss!“

REFRAIN

Ferdi Ferkel, platsch und patsch,
wälzt sich glücklich in dem Matsch!
Matsch ist meine Sonnencreme –
kühl und weich und so bequem!
Grunz, grunz, quiek – und noch einmal:
Ferdi Ferkel – phänomenal!

2 Die Kuh, die muht: „Na, so ein Schwein!“
Die Katze leckt ihr Fell ganz rein.
Doch Ferdi grunzt: „Hört alle her,
das ist kein Dreck, das ist viel mehr!
Ich kann nicht schwitzen so wie ihr,
drum kühlt der Matsch mich – glaubt es mir!“

REFRAIN

3 Und noch was weiß kaum jemand hier:
Ich bin ein ganz besondres Tier!
Ich bin ganz schlau und auch ganz rein –
mein Klo ist in der Ecke, fein!
Da staunt der ganze Hof: „Oho!
Das wussten wir ja gar nicht so!“

ZWISCHENTEIL

Und dann am Mittag, heiß wie nie,
da springen alle – Kuh und Vieh!
Die Henne, Katze, Hund und Kuh –
platsch! In die Pfütze! Ich und du!

REFRAIN

Alle Tiere, platsch und patsch,
wälzen sich im kühlen Matsch!
Matsch ist unsre Sonnencreme –
kühl und weich und so bequem!
Grunz, grunz, quiek – und noch einmal:
Ferdi Ferkel – phänomenal!

Platsch! Grunz! Wer springt als Nächstes?

© 2026 Mario Wiesner · Nur für den privaten Gebrauch